



Sexualdelikte "gerecht" bestrafen? Überlegungen zum gesetzlichen Rahmen und zu den tatsächlich ausgesprochenen Verurteilungen in der Schweiz

Dr. iur. des. Aimée Zermatten, Juristin und Doktorandin an der Universität Fribourg

14. Mai 2024, 18.30 Uhr

Universität Bern, Hauptgebäude, Hörsaal 201, Hochschulstrasse 4, 3012 Bern

Im Allgemeinen sind Sexualstraftaten, insbesondere Kindesmissbrauch, in der Gesellschaft stark verpönt. In diesem Zusammenhang ist oft zu hören, die Strafjustiz gehe nicht hart genug gegen Sexualstraftäter vor. Trifft diese Aussage zu? Kann es eine "gerechte" Strafe in einem derart emotionalen Kontext überhaupt geben?

Um diese Fragen zu beantworten, wird in einem ersten Teil der gesetzliche Rahmen der Sanktionen für Straftaten gegen die sexuelle Integrität in der Schweiz dargelegt. Im zweiten Teil werden eine Umfrage und Statistiken präsentiert, die die tatsächlich verhängten Sanktionen gegen Sexualstraftäter in der Schweiz (2007-2018) zeigen. Im dritten Teil werden diese Ergebnisse diskutiert: Sind die Schweizer Richter (zu) milde? Wären härtere Strafen (wie sie politisch oft gefordert werden, z.B. bei der jüngsten Revision des Sexualstrafrechts in der Schweiz) wünschenswert? Gegebenenfalls mit welchen Konsequenzen?